

Meldungen

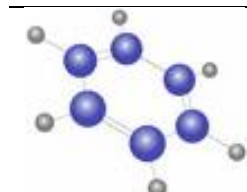
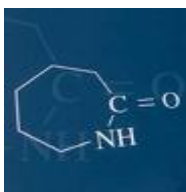
109. REACH-Newsletter der WKÖ (August 2015)

Sehr geehrte REACH-Interessierte,
anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:

Workshop: Das Sicherheitsdatenblatt

Workshop rund um das chemikalienrechtliche Sicherheitsdatenblatt

Termin: 6. Oktober 2015, 10:00 - 17:00
im Seminarzentrum „Das Modul“
Peter-Jordan-Straße 78, 1190 Wien
Mehr dazu und die Anmeldung finden Sie [hier](#).



Leitlinien zu Informationsanforderungen aktualisiert

Zwei Abschnitte in Kapitel R7a der Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbewertung wurden aktualisiert: 1) Abschnitt R.7.2 über Hautätzung/-irritation, ernsthafte Gefahr für Augen/Augenirritation und Atemwegsverätzung/-irritation und 2) Abschnitt R.7.6 über reproduktive Toxizität.

[Weitere Nachrichten](#) | [Leitlinien](#)

Leitlinien zur Stoffidentifizierung von ätherischen Ölen

Diese Leitlinien sollen bei der Registrierung von ätherischen Ölen helfen. Sie sind das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen ECHA und verschiedenen Interessenvertretungen. Übersetzungen sollten im letzten Quartal 2015 verfügbar sein.

[Weitere Nachrichten](#) | [Leitlinien](#)

Leitlinien zu Sicherheitsdatenblättern aktualisiert

Diese Aktualisierung berücksichtigt insbesondere 1) das Ende der Übergangsfristen der CLP-Verordnung für die Einstufung und Kennzeichnung von Gemischen, sowie 2) Änderungen durch die EU-Verordnung Nr. 830/2015. Die Leitlinien finden Sie [hier](#).

Kommunikation von Expositionsszenarien

ESCom unterstützt den Austausch von Daten zur Kommunikation von Expositionsszenarien zwischen IT-Systemen. Dessen Ziel ist die Harmonisierung von Informationen in Expositionsszenarien. Das neue Paket beinhaltet eine XML-Vorlage und einen Katalog mit Standardphrasen. Das ESCom Projekt erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Cefic, DUCC und ECHA. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Anleitung zur Dossierevaluierung aktualisiert

Die praktische Anleitung zur Kommunikation mit der ECHA während der Dossierevaluierung wurde aktualisiert. Diese gibt einen Überblick über den Prozess der Dossierevaluierung und die Pflichten der Registranten. Die Anleitung erklärt auch die verschiedenen administrativen Ergebnisse der Dossierevaluierung und wie Registranten am besten mit der ECHA kommunizieren können. Sie ist hauptsächlich für Registranten, kann aber auch für Interessenvertreter nützlich sein, wenn sie Informationen in einer öffentlichen Konsultation liefern möchten.

[Praktische Anleitung](#) | [Schritte des Evaluierungsprozesses](#)

Testung von IUCLID 6

Eine Beta-Version des kommenden IUCLID 6 ist verfügbar und kann getestet werden. Mit der endgültigen Version ist im zweiten Quartal des Jahres 2016 zu rechnen.

[Weitere Nachrichten](#) | [IUCLID 6 Webseite](#)

Neues aus der Widerspruchskammer

Es wurden 4 neue Einsprüche angekündigt:

- Fall A-015-2015 zu Nanomaterialien / Anforderung von Daten / Stoffevaluierung
- Fall A-014-2015 zu Nanomaterialien / Verhältnismäßigkeit / Stoffevaluierung
- Fall A-016-2015 zu Beendigung der Herstellung / Prenatale Entwicklungstoxizität / Versuchsvorschlag
- Fall A-017-2015 zu Vollständigkeitsprüfung / Bewertung / Datenanforderung

Eine Entscheidung wurde veröffentlicht:

- Fall A-019-2013 zu Stellungnahme zur Nichtübereinstimmung (SONC) / Neustoffanmeldung nach der Zubereitungsrichtlinie / Datenanforderung

[Fälle der Widerspruchskammer](#)

Programme und Berichte der ECHA gesammelt online

Darunter findet sich zB der Evaluierungs- (Fortschritts-) bericht der ECHA 2014. Viele der Dokumente sind in 23 Sprachen verfügbar.

[Zu den Berichten](#)

Seminar: Zulassungsantrag - Unterlagen jetzt online verfügbar

Dieses Seminar fand am 29./30. Juni 2015 statt. Ziel der Veranstaltung war es, zukünftige Antragsteller über das Zulassungsprozedere aufzuklären. Die Präsentationen und Videoaufnahmen sind jetzt auf der Webseite verfügbar.

[Veranstaltungsseite](#)

Webinar: Substitution und Alternativen

ECHA und eine Gruppe von akkreditierten Interessensvertretern organisieren eine Serie von Webinaren, deren Ziel es sein soll, Unternehmen zu zeigen, wie gefährliche Stoffe ersetzt werden können. Alle Webinare sollen Beispiele aus der Praxis beinhalten. Die Anmeldung für das erste Webinar dieser Art ist jetzt möglich.

[Anmeldung](#) | [Agenda](#)

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- Methanol in Windschutzscheibenflüssigkeit bzw. denaturiertem Alkohol in Konzentrationen höher 3 Gew%

Die Konsultation endet am 18. September 2015.

- Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) bzw. Decamethylcyclopentasiloxan (D5) - Beschränkung in Körperpflegeprodukten in Konzentrationen ab 0,1 Gew%

Die Konsultation endet am 8. Dezember 2015.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Ispropyl (2E, 4E, 7S)-11-methoxy-3,7,11-trimethyldodeca-2,4-dienoate; S-methoprene (insektizidär Wirkstoff)
- Acetaldehyd (natürliches Zerfallsprodukt, Metabolit, Zwischenprodukt in der Chemie, Hilfsstoff in Lebensmittelbereich)

Die Konsultationen enden am 11. September 2015.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 3 Testvorschläge, Frist bis 14. September 2015
 - 1 Testvorschlag, Frist bis 22. September 2018
- Auf Grund des Umfanges finden Sie Details [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 1 Antrag zu 1,2-Dichlorethan, Frist bis 7. Oktober 2015
 - 1 Antrag zu Natriumchromat, Frist bis 7. Oktober 2015
 - 1 Antrag zu Natriumdichromat, Frist bis 7. Oktober 2015
 - 6 Anträge zu Chromtrioxid, Frist bis 7. Oktober 2015
- Mehr dazu [hier](#).

Registry of intentions:

- Harmonisierte Einstufung
 - o Octhilinon (ISO); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on
 - o Glyphosat (ISO); N-(Phosphonomethyl)glycin
 - o Azamethiphos (ISO)
 - o Paclobutrazol (ISO)
 - o 2,2-Dibromo-2-cyanoacetamid (DBNPA)
 - o Bis-(2-(2-methoxyethoxy)-ethyl)-ether
 - Beschränkung
 - o N,N-Dimethylformamid (DMF) - Herstellung und industrielle Verwendung
- Mehr dazu [hier](#).

PACT/RMOA:

- RMOA geplant
 - o p-(1,1-Dimethylpropyl)phenol
 - o 4-tert-Butylphenol
 - o Nickelsulfid
 - o Phenol, heptyl Derivate
 - o (-)-Pin-2(10)-en
 - o Trinickeldisulfid
 - RMOA veröffentlicht
 - o Octamethylcyclotetrasiloxan
 - o Decamethylcyclopentasiloxan
 - o 1,2-Dibromoethan
- Mehr dazu [hier](#).

Workshop: Zulassungsantrag für Prozesschemikalien

am 23. September 2015 in Brüssel

Workshop der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und der Branchenvertretungen CEFIC und Eurometaux.

[Programm](#) | [Veranstaltungsseite](#)

Workshop: Verbesserung des Zulassungsantrags

am 17. November 2015 in Brüssel

Workshop der ECHA dazu, wie der Zulassungsantrag optimiert und vereinfacht werden könnte.

[Veranstaltungsseite](#) | [Anmeldung](#)

GHS/CLP Intensivseminar

24. bis 26. Februar 2016 in Salzburg

Intensivseminar mit abschließender Leistungsüberprüfung und begrenzter Teilnehmerzahl. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Workshop: Neue methodische Ansätze in der regulatorischen Wissenschaft

19./20. April 2016 in Helsinki

Dieser Workshop der ECHA soll 1) das Verständnis über biologische Prozesse und die negative Auswirkung von Chemikalien auf die menschliche Gesundheit verbessern, sowie 2) neue Ansätze und Techniken, welche große Datenmengen liefern, die bei der Lösung von regulatorischen Problemstellungen helfen sollen, diskutieren.

[Workshop Veranstaltungsseite](#) | [Anmeldeformular](#)

Die online REACH-Informationseite
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter